

Newsletter

Ausgabe 15

15.08.2025

Wehrhaft ohne Waffen



Stell dir vor, es ist Krieg
und alle leisten Widerstand

WoW Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein

Willkommen zum 15. Newsletter der Kampagne „Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein“!

Die zweite Woche im August ist die Hochkonjunktur der Kritik an Atomwaffen. In seltener Klarheit widersprach der Historiker Robert Jacobs in der sehenswerten ZDF-Doku „Im Schatten der Bombe“ dem Satz, dass Atombomben Kriege verhindert hätten. Gegen die zivilen, oft indigenen Opfer haben alle Atommächte bei und nach den tausenden Atomtexten zwischen 1945 und den 2000er Jahren grausame Kriegshandlungen begangen. Wir sollten die Verharmlosung der Atombomben niemandem durchgehen lassen. Wer nicht ausschließt, Atombomben einzusetzen, betritt die Schwelle zum Kriegsverbrecher.

Texte und Fotos (außer, wo anderes steht):

Stephan Brües, Mitarbeiter der Kampagne „Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein“

Termine

Sonntag, 31.08.2025, 17 Uhr, Chappelle de la Rencontre, Strasbourg

Konzert mit dem Duo Amasia (Gitarre und Flöte). Eine musikalische Reise durch die Welt mit Nora Amanda Gundersen und Laura Matz.

Donnerstag, 04.09.2025, 19.30 Uhr, Selestat

Filmvorführung von „Le Respect de la Vie d' Albert Schweitzer“ Ein Film von Alexandra Breukink und Pierre Drouot (2016, 49 min.).

Freitag, 19.09. - Samstag 20.09.2025, Strasbourg „Temple Neuf“

Generalprobe und Aufführung des Oratoriums „Inmitten von Leben - Chortöne auf Spuren Albert Schweitzers“ von Traugott Fünfgeld und das Evangelische Bezirkskantorat Offenburg.

Dienstag, 23.09.2025, 18 Uhr, Forum Kino Offenburg

Filmabend mit Nachgespräch „Rosenstraße“ - Der Spielfilm von Margarethe von Trotta, mit Katja Riemann, Jürgen Vogel, Maria Schrader u.a. behandelt den erfolgreichen gewaltfreien Protest von Frauen gegen die Festnahme und geplante Deportation ihrer jüdischen Männer.

Dienstag, 23.09. bis Donnerstag, 25.09.2025, ZOB Offenburg und Schulen

Informationen zum Thema Kriegsdienstverweigerung durch die DFG-VK-Mittelbaden

Samstag, 27.09.2025, 18 Uhr, Chappelle de la Rencontre, Strasbourg

Abendgottesdienst: Albert Schweitzers Wort an die Menschen – gestern und heute. Worte und Gedanken Schweitzers zu Krieg und Frieden. Mit Stefan Walther von der „Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum“, Mitbegründer von „Friedenswege e.V./Chemins de Paix“.

Donnerstag, 02.10.2025, 11.55- 12 Uhr (und wann immer sonst), Offenburg und anderswo

"Aufstehen für den Frieden. Gewaltfrei. Weltweit." Eine internationale Aktion gegen Krieg und kriegsführende Regierungen, z.B. mit verschiedenen Protestformen um '5 vor 12' im öffentlichen Raum. Für eine globale Abrüstung und internationale Sicherheitskonzepte. Siehe unten.

Donnerstag, 02.10., 19 Uhr, Offenburg, SFZ Innenstadt (am Bürgerpark)

„Gewaltfrei gegen Hitler“, Vortrag von Dietrich Becker-Hinrichs

Freitag, 03.10., 14-21 Uhr, Offenburg, SFZ Innenstadt (am Bürgerpark)

Friedensfest in Offenburg und Ortenau: Infostände, Essen, Musik (u.a. Workshop zur Sozialer Verteidigung mit Dr. Barbara Müller; Live-Musik mit Lucia de Cavalho und Edouard Heilbronn)

Unsere weiteren Angebote

1) Wir bieten Gewerkschaften, Kirchengemeinden, Umweltgruppen, Jugendverbänden oder anderswo Engagierten Vorträge, Workshops, Filmabende, Dialogformate usw. an.

2) Jede Gruppe in einer Kommune, die sich mit unserer Kampagne verbunden fühlt, könnte sich überlegen, wie sie SV in ihrer Gemeinde konkretisieren könnte, z.B.

- beim Aufbau und der Sicherung der erneuerbaren und dezentralen Energieversorgung
- beim Aufbau und dem Schutz dezentraler und unabhängiger Medien
- bei Überlegungen, wie ein Bevölkerungsschutz im Ernstfall organisiert werden sollte
- bei der Arbeit gegen Rechtsextremismus zum Schutz der Demokratie

Wer an solchen Aktivitäten interessiert ist, der möge sich melden unter stephan.bruees@friedenswege.com, dann können wir überlegen, wie wir das angehen können.



Wir verteidigen sozial!

Neue Webseite für
„Wehrhaft ohne Waffen“

LINK IN
DER BLO



Über uns · Deutsch/Badisch · Soziale Verteidigung · Menschen · Material · Termine

WoW am Oberrhein



Modellregion
Oberrhein

Alle unsere Newsletter können auf <https://wehrhaftohnewaffen.de/profil/modellregion-oberrhein/> eingesehen werden. Einfach auf Neuigkeiten gehen.



Rückblick

Aktiventreff, 11. Juli / 1. August 2025, jeweils Offenburg, Stadtkirche

Rückmeldung zum Ostermarsch Kehl-Strasbourg (Gespräch von Stephan mit Ernst Rattinger im Zug von Karlsruhe nach Offenburg): insgesamt haben viele gesagt, dass die Aktion in Kehl-Strasbourg eine wiederholenswerte Veranstaltung wäre; es gibt einige, vor allem aus der Linkspartei und solid-Jugend, die in Offenburg etwas machen wollen; wichtig wäre es mögliche Spannungen zwischen den Gruppen durch einen Dialog zu überwinden; möglich wäre es auch, an Ostern am selben oder unterschiedlichen Tagen zwei Veranstaltungen zu organisieren, die aber verbunden beworben werden (Kehl-Strasbourg, Offenburg); es gibt aktuell noch keine Entscheidung dazu und die Vorbereitungen werden im Herbst beginnen, WoW wird sich beteiligen (mit einem gewissen Schwerpunkt auf Kehl-Strasbourg); Stephan berichtet, dass er Claude/Betty Braun (Le Soc) und Alexandra Breukink (ABC Climont) gebeten hat, den nächsten Ostermarsch als Le Soc und ABC Climont mit Logo auf dem Flyer sichtbar zu unterstützen. ICAN-Städteappell: Es gibt entsprechende Aktivitäten in Kehl, Offenburg und Zell a. H.; die Kathol. Kirchengemeinde in Kehl hat entschieden, dass Städteappelle dort gesammelt werden können; Gespräche mit der Ev. Friedenskirche haben ergeben, dass es eine Andacht am 6.8. geben soll; Stefan Walther hat auf dem Liebfrauenhof während der dreitägigen (Fasten-)Aktion einige Listen ausgelegt; Eberhard Müller wird in seiner Kirchengemeinde in Zell a. H. sammeln und will zur Thematik predigen.

Filmabend „Rosenstraße“ (Spielfilm von Margarethe von Trotta): Termin: 23.09., 18.30 Uhr; erst am 11.08. (nach den Treffen) hat das Kino nach dem Austausch mit dem Filmverleih mitgeteilt, dass der Film verfügbar ist, das aber die Mindestgarantie höher ist als geplant, wir werden das Geld aus dem bundesweiten Topf von Wehrhaft ohne Waffen (aus der Bewegungsstiftung) umschichten, sodass dem Filmabend nichts im Wege stehen sollte; Anfragen in Achern (Gerda Deichelbohrer) und Haslach (Eberhard Müller) haben bisher nichts ergeben

02.10., 11.30 - 12.30 oder nachmittags??: „Aufstehen für den Frieden. Gewaltfrei. Weltweit“ - ein Aktionsaufruf von Stefan Walther, es gibt Ideen für eine Aktion in Offenburg, siehe unten; 02.10., 19 Uhr: „Gewaltfrei gegen Hitler“ mit Dietrich Becker-Hinrichs im SFZ Innenstadt 03.10.: „friedensfest in Offenburg und Ortenau“ - ein Friedensfest im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt und dem Billetschen' Schlösschen: Informationen (z.B. Workshop zu Sozialer Verteidigung mit Dr. Barbara Müller), Essen, Vernetzung, Musik (Lucia de Carvalho & Edouard Heilbronn und Falk Döhler).

Mittwoch, 06.08. bis Samstag, 09.08. Liebfrauenhof Offenburg

"80 Jahre Hiroshima und Nagasaki - 3 Tage fasten für den Frieden, 06.08., 15 Uhr: Anschauen des Films "Rosenstraße" zur Vorbereitung des Filmabends am 23.09. (s. Termine).

17 Uhr, Stephan Brües führte ein Planspiel zu Sozialer Verteidigung am Beispiel des Ruhrkampfes durch: In Arbeitsgruppen wurden die Aktionsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen angesichts einer Besetzung wie 1923 im Ruhrgebiet überlegt
07.08., Stefan Walther spricht über die Aktionsidee "Aufstehen für den Frieden. Gewaltfrei. Weltweit" und wir überlegen, was wir in Offenburg dazu machen könnten (s.u.). Wir haben ebenfalls über das "friedensfest in Offenburg und Ortenau" am 03.10. geredet.
08.08. Ralf Becker sprach über die Initiative "Sicherheit neu denken".

Wer macht mit? Aufstehen für den Frieden am 02.10.

02.10. „Aufstehen für den Frieden“: Wir suchen Leute, die vormittags (ab ca. 11.30) mit uns, beginnend an der Stadtkirche (Traugott Fünfgeld spielt dort Töne des Friedens) das Logo der Aktion mit Kreide an einigen Stationen (Weltladen, Salmen) auf den Boden malt und einen einfachen Tanz aufführt zu dem kolumbianischen Song "Para la guerra nada (Für den Krieg Nichts). Enden wollen wir am Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt, wo wir zudem auf die abendliche Veranstaltung "Gewaltfrei gegen Hitler" mit Dietrich Becker-Hinrichs hinweisen.

Und Ihr lieben Nicht-Offenburger: Auch Ihr könnt in Eurer Stadt Ähnliches tun!

Wer macht mit?- Kongress zu Sozialer Verteidigung im November 2026 in Strasbourg geplant

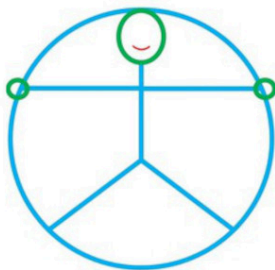
Aktive aus dem Umfeld der Bewegung für eine gewaltfreie Alternative (MAN) wollen eine internationale Konferenz zu Sozialer Verteidigung (SV) 2026 in Strasbourg organisieren. Diskutiert werden soll über die Fragen: Wo liegen die Grenzen militärgestützter Verteidigung? Warum sollten wir uns mit SV befassen? Wer kann wie SV aufbauen (Historische Experimente, Bedingungen der Umsetzung)? Wie kann SV in die politische Bildung integriert werden? Es soll ein Meinungs austausch zwischen Politik, Militär und Zivilgesellschaft über SV entstehen und eine internationale Vernetzung vorangebracht werden. Wer Interesse hat, daran mitzuwirken, melde sich bei Stephan Brües oder Maeva Rougé von der MAN in Lyon: E-Mail: man@nonviolence.fr, Telefon: (33) 6 18 91 78 47.

Aufstehen für den Frieden.

Gewaltfrei. Weltweit.

02.10.2025 (11:55 – 12:00)

mit Gerechtigkeit, Liebe und Kraft
in Gleichheit, Freiheit und Verantwortung



Wir lassen uns keinen Krieg gefallen.
Nie wieder.

